

Lehmanns harte Schule: Dynamo-Talent kämpft um seinen Durchbruch!

Dynamo Dresdens Trainer Thomas Stamm betont die Bedeutung von Geduld für Youngster Paul Lehmann in seiner Entwicklung.

„Jugend forscht!“ - So lautet das Motto bei Dynamo Dresden, und Trainer Thomas Stamm setzt voll auf die eigene Nachwuchsgarde! Die Talente sprießen! Mit Spielern wie Tony Menzel, Dmytro Bohdanov und Jakob Zickler hat der Coach eindrucksvoll gezeigt, dass er an die junge Generation glaubt. Doch nicht jeder Jungstar kann sofort ins Rampenlicht treten. **Ein Beispiel aus erster Hand: Paul Lehmann (20).**

Der talentierte Rechtsverteidiger, der in der letzten Saison bei Viertligist Erfurt seine Klasse unter Beweis stellte, muss sich in dieser Saison noch in Geduld üben. Bei Dynamo wartet er bis jetzt auf seine große Chance, und die Frage ist: wie lange noch? **„Es ist normal, dass nicht jeder junge Spieler gleich einen Stammsplatz bekommt“**, weiß Trainer Stamm. Diese Situation müsse auch als wertvoller Entwicklungsschritt gesehen werden.

Training ist das A und O

„Die Spiele sind nur ein kleiner Teil des Gesamtprozesses“, erklärt Stamm. **„Die wahre Entwicklung findet im Training statt.“** Lehmann wird ermutigt, diese Gelegenheit zu nutzen und sich in jeder Einheit zu beweisen. „Wenn Paul das als seinen Entwicklungsweg sieht, wird er sicherlich Fortschritte machen“, betont Stamm und weiß, dass Geduld im Fußball oft der

Schlüssel zum Erfolg ist.

Lehmann selbst hat bereits im Testspiel gegen Hertha BSC II (2:2) sein Talent angedeutet. **Stamm ist überzeugt: „Paul hat die richtige Einstellung, um es zu schaffen.“** Der Schweizer Trainer kennt die Herausforderungen der Talentförderung nur zu gut. „Ich habe oft gesehen, wie Spieler in ihrem ersten Jahr kaum Spielminuten bekommen und jetzt Stammspieler in der Bundesliga sind.“ Überraschungen sind also immer möglich!

Auf die nächste Chance wartet man

Die Botschaft ist klar: Die Saison ist lang und es kann schnell gehen im Fußball. „Wenn der Moment kommt, wird Paul bereit sein“, verspricht Stamm zuversichtlich. Um dies zu erreichen, gilt es für den Youngster, im Training alles zu geben. „Jeder hat die Möglichkeit, sich im Training durchzusetzen. Es liegt an Paul, sich anzubieten“, spornt der Trainer ihn an.

Stamm sieht die Arbeit im Training als entscheidend an und betont, dass der Austausch mit Lehmann laufend stattfindet. „Er weiß genau, woran er arbeiten soll“, sagt Stamm mit Nachdruck. Der Weg scheint steinig, aber das Ziel ist glasklar – der Platz im Team wartet auf Paul Lehmann!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de